

Michael Feiten

# Schule besser meistern

Kinder herausfordern und ermutigen

**HERDER If<sup>^</sup>**

**FREIBURG**

# Inhalt

## 1. Schule als Nebensache?

Kenntnisse der Schüler  
Haltungen der Lehrer  
Einstellungen der Eltern

## 2. Wo heute die Schwächen

**unserer Kinder liegen** . . . . . 23

Die Viertklässler  
Die Fünfzehnjährigen  
Die Abiturienten

## 3. Was Erziehung und Schulerfolg

**miteinander zu tun haben** . . . . . 41

a) Die typischen Fragen des Familienalltags . . . 45

Vorschulförderung  
Hausaufgaben  
Wahl der weiterführenden Schule  
Berufsfrage

b) Grundlegende Antworten  
der Erziehungswissenschaft . . . . . 51

Wie Lernen funktioniert  
Warum Kinder unterschiedlich erfolgreich sind  
Kann man die Intelligenz fördern?

c) Was Kinder und Jugendliche selbst dazu sagen . . . . .	.70
Größere Aufmerksamkeit - deutlichere Regeln	
<b>4. Wie Eltern beim Lernen ermutigen können . . .</b>	<b>73</b>
a) Mehr inneren Halt geben! . . . . .	.77
„Beeil'dich!"	
Die Bedeutung der Bindung	
Sorgsame Nähe!	
b) Die Kräfte stärker herausfordern! . . . . .	.89
„Bildschirmstille"	
Das Risiko der Verwöhnung	
Ermunternde Herausforderung!	
c) Selbstbewusster Autorität sein! . . . . .	.110
„Nur Kinder!"	
Die Notwendigkeit eines Gegenübers	
Herzliche Strenge!	
<b>5. Was andere Länder besser machen . . . . .</b>	<b>.129</b>
Finnland	
Japan	
Schlussfolgerungen	
<b>6. Eltern haben viel in der Hand! . . . . .</b>	<b>.147</b>
Elternführerschein?	
Erziehungssicherheit!	
Zum Wiederfinden . . . . .	.155
Zum Weiterlesen . . . . .	.157